

CLASSIC DRIVER

Die Kunst, einen handlackierten Aston Martin auf Hochglanz zu polieren

Lead

Nach zwölf Monaten im Dienste der Redaktion auf Fahrten in ganz Europa wollten wir unserem Aston Martin DB11 Classic Driver Edition ein wohlverdientes Peeling zukommen lassen. Und wo geht das besser als bei White Details, wo die Autoreinigung zu hoher Kunst erhoben wird.

Jom White aus Lincoln ist der Mann hinter [White Details](#). Ein automobiler Spa Retreat, wo spezielle Autos jene Pflege und Aufmerksamkeit erhalten, der ihnen gebührt. Genau der richtige Platz also für unseren Aston Martin DB11 Classic Driver Edition, der das ganze letzte Jahr mit Fahrten durch ganz Europa verbracht hat, von der britischen Riviera bis in die industriellen Außenbezirke von Hamburg.

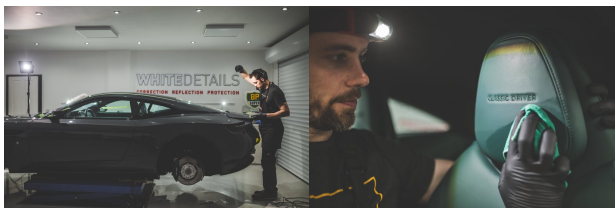


White Details Wellness-Angebot reicht von „New Car Detail“, eine zweitägige Behandlung zum Schutz von Neufahrzeugen bis zum kompletten „White Detail“. Die letztere und regelrecht obsessive Kur dauert mindestens fünf Tage und umfasst 23 Arbeitsschritte. Darunter eine Tiefenreinigung innen wie außen und eine minutiöse Untersuchung des Lacks. Mehr als einmal sieht danach ein so behandeltes Modell glänzender aus als bei der Neuwagen-Auslieferung.



Mit über 7.200 wettergegerbten Kilometern auf dem Buckel wählten wir ohne großes Zögern das „White Detail“-Paket. Es dauerte nicht lange für Jim festzustellen, dass es an

der originalen Werkslackierung doch Einiges zu bemängeln gibt. Es gab also viel Arbeit – und was das genau bedeutete, können Sie in einem seiner [populären YouTube Blogs](#) nacherleben. Das ist eine weitere Stärke von Jim und White Details: Auf Wunsch können Kunden den ganzen akribischen Reinigungsprozess filmen lassen und ihn dann mit der restlichen Welt teilen.



Wenn Sie also etwas Zeit totschlagen können, dann schauen Sie doch mal, was Jim mit unserem DB11 angestellt hat – seine Arbeitsweise verlangt sowohl die Geduld eines Heiligen als die Aufmerksamkeit eines Chirurgen. Mit einem Jahr ist der Aston eigentlich noch ein Neuwagen, doch der Vergleich „vorher-nachher“ ist wirklich dramatisch, um nicht zu sagen außergewöhnlich. Jeder letzte Zentimeter der speziellen grauen Classic Driver Farbe glänzt makellos, die grünen Perlmutterpigmente glitzern nun wieder in alter Pracht.



Manche mögen Autoreinigungen trivial finden. Doch macht es Sinn und bereitet auch Freude, seinen automobilen Stolz zu pflegen. Und damit auch sein Investment im Kurs hoch zu halten. Doch eine leise Warnung sei gegeben: Wer einmal auf den Geschmack gekommen und in White Details-Manier an die Lackpflege und sonstige Reinigungsaktivitäten geht, dessen Freizeit schmilzt dramatisch zusammen. Also viel Spaß beim Autoputz, Leute!

Fotos: Robert Cooper für Classic Driver © 2019

Galerie

Enthält Video

Has video

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/die-kunst-einen-handlackierten-aston-martin-auf-hochglanz-zu-polieren>

© Classic Driver. All rights reserved.